

Lübecker Akademie für Hörakustik sucht Probanden So unterstützen Hörsystemträger Fachkräfte in der Meisterprüfung

Lübeck, 18. April 2023. „Leihen Sie uns Ihr Ohr!“- mit diesem Aufruf sucht die Akademie für Hörakustik (afh) am Campus Hörakustik in Lübeck aktuell Menschen mit diagnostizierter Hörminderung. Diese werden dringend benötigt, um Fachkräften des Hörakustiker-Handwerks in der Meisterprüfung und -vorbereitung als Probanden zur Verfügung zu stehen. Dafür nehmen sie die Rolle von Kunden ein und trainieren so mit Meisterstudierenden die Hörsystemauswahl und -anpassung praxisnah. Auch simulieren sie dies mit ihnen während deren Prüfung.

„Mitmachen können Trägerinnen und Träger von Hörsystemen oder Menschen, die sich derzeit bei einem Hörakustiker im Hörsystemanpassungsprozess befinden, optimalerweise aus dem Großraum Lübeck. Mitzubringen sind lediglich Freude an der Zusammenarbeit mit jungen Fachkräften und etwas Zeit für flexible Einsätze. Das sind dann einige Male im Jahr zwischen zwei bis vier Stunden am Tag, natürlich nach Absprache“, erklärt Dr. Frederick Hahn, Leiter Abteilung Fort- und Weiterbildung der Akademie für Hörakustik. Für den Einsatz als Proband gibt es eine kleine Aufwandsentschädigung und eine Fahrgeldpauschale für die An- und Abreise.

Wer Hörsysteme trägt, weiß die professionelle Leistung des Hörakustiker-Handwerks zu schätzen. Sowohl die Auswahl als auch die Anpassung von Hörhilfen muss immer individuell und exakt auf die persönlichen Anforderungen zugeschnitten sein, um einen Hörverlust bestmöglich auszugleichen. Dies erfordert fundierte Fachkenntnisse und Fingerspitzengefühl, die im Rahmen einer höchst anspruchsvollen Ausbildung erworben und in der Gesellenprüfung nachgewiesen werden müssen. Am Campus Hörakustik in Lübeck werden deutschlandweit zentral die Auszubildenden des Hörakustiker-Handwerks beschult. Erst nach der Fortbildung zum Meister können Hörakustiker einen eigenen Betrieb eröffnen und führen. Um die Hörsystemversorgung auch in Zukunft bundesweit wohnortnah in höchster Qualität sicherzustellen, werden sowohl Gesellen als auch Meister dringend benötigt. Wer in der Akademie für Hörakustik in Lübeck als Proband mitwirkt, trägt darum zur Fachkräftesicherung im Hörakustiker-Handwerk bei.



Interessenten melden sich bitte direkt bei der Akademie für Hörakustik unter:

Telefon: 0451 5029-0; E-Mail: info@afh-luebeck.de

Mehr Informationen gibt es auf der Website der Akademie für Hörakustik:

<https://www.afh-luebeck.de/akademie/probanden/>

Hier geht es zum Informations-Flyer:

https://www.afh-luebeck.de/wp-content/uploads/2023/04/afh_flyer_probanden_web.pdf



Bildunterschrift: Beispielbild: Wer in der Akademie für Hörakustik in Lübeck als Proband mitwirkt, trägt zur Fachkräftesicherung im Hörakustiker-Handwerk bei.

Bildquelle: Akademie für Hörakustik **Fotograf:** Olaf Malzahn



Hintergrund zum Campus Hörakustik

Der Campus Hörakustik ist das zentrale Ausbildungs-, Fort- und Weiterbildungszentrum der Hörakustik in Deutschland. Im Rahmen einer international einmaligen Lernortkooperation der Bundesoffenen Landesberufsschule für Hörakustiker und Hörakustikerinnen (LBS) und der Akademie für Hörakustik (afh) unterrichten die afh und die LBS seit 1972 gemeinsam auf dem Campus zukünftige Hörakustiker und Hörakustikerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet in Theorie und Praxis. Auch die Zwischen- und Gesellenprüfungen sowie Meisterkurse und -prüfungen finden auf dem Campus statt. Der Campus Hörakustik und die duale Hörakustik-Ausbildung haben weltweit Vorbildcharakter.

Hintergrund zum Hörakustiker-Handwerk

In Deutschland gibt es etwa 5,4 Millionen Menschen mit einer indizierten Schwerhörigkeit. Schwerhörigkeit zählt zu den zehn häufigsten gesundheitlichen Problemen. Mit über 7.200 Hörakustiker-Betrieben und ca. 18.000 Hörakustikern versorgt das Hörakustiker-Handwerk bereits ca. 3,7 Millionen Menschen in Deutschland mit modernsten Hörsystemen. Die Bundesinnung der Hörakustiker (biha) KdÖR vertritt die Interessen der Hörakustiker in Deutschland.

Die Versorgungsqualität im Bereich von Hörsystemen ist in Deutschland sehr gut, das bestätigt die größte jemals von gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) durchgeführte Versichertenbefragung zur Hörsystemversorgung in Deutschland. Rund 90 Prozent der Versicherten waren „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ mit der individuellen Versorgungssituation. Und das unabhängig davon, ob der Versicherte eine mehrkostenfreie Versorgung gewählt oder eine private Zuzahlung geleistet hat.

Neben der Erstversorgung des Kunden ist der Hörakustiker auch für die begleitende Feinanpassung mit wiederholten Überprüfungen und Nachstellungen der Hörsystemfunktionen u.v.m. zuständig. Er berät zu Gehörschutz, Tinnitus und allem rund ums Hören.

